

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

22.12.1854 (No. 350)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350.

Freitag den 22. Dezember

1854.

## Bekanntmachung.

Nr. 34,512. Unter der Schaafherde des Wieggers Heidt in Berghausen und Stupferich ist die Räude ausgebrochen, und hat deshalb Groß. Oberamt Durlach die Stallsperrre angeordnet. Wir machen dies zur Warnung bekannt.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1854.

Großherzogliches Stadtamt.  
Richard.

## Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Nächsten Dienstag den 26. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Privatsparkasse

### Kasernenstraße Nr. 1

einzufinden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger resp. Fürsorger, und für Abwesende, ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl. — die vom 1. Januar des darauf folgenden Jahres zinstragend werden.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden **Mittwoch, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr**, zurückgezogen werden, oder es kann jeder Zeit ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse gemacht werden.

Man bittet, zur Kasse nur gröberes gezähltes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1854.

## Der Verwaltungsrath.

### Dankagung.

Von Herrn Geh. Hofrath Kühenthal erhielten wir 2 fl.; von W. R. 1 fl. 30 kr., und von Frau Rosa Ettling, aus Anlaß eines freudigen Ereignisses, 20 fl. Wir sagen hiemit den herzlichsten Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1854.

## Der Frauenverein.

### Bulach. Liegenschaftsversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 13. d. M., Nr. 33,210, lassen die Erben des verstorbenen Jakob Bohner der Erbtheilung und Untheilbarkeit wegen

Mittwoch den 27. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigern:

3 1/2 Viertel Acker in 3 Abtheilungen und verschiedenen Gewannen auf Bulacher Gemarkung und 7 1/2 Viertel Acker in 5 Abtheilungen, zerstreut liegend, auf Beiertheimer Gemarkung, wovon sich bei letzteren 1/2 Morgen nächst dem früher gewesenen Kessler'schen Pompiersübungsplatz befindet.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Bulach, den 20. Dezember 1854.

Das Bürgermeisteramt.

Bohner. vdt. Luß.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 69, im Hinterhause, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich oder auf den 23. Januar k. J. an eine stille Familie billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der dritte Stock mit drei Zimmern, Altkof, Trockenspeicher, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock des Hintergebäudes ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 217 ist eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon, Mansardenzimmern, Speicherkammer und allen sonstigen Erfordernissen.

*inm.*

3.  
*inm.*

*inm.*

*by v. Larothe.*

*inm. Schmießer.*

*by C. Hoffmeister.*

3. *by v. Röder.*  
*Mithras.*

*Diötrich. hng.*

Spitalstraße Nr. 39, im zweiten Stock, sind 4 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz u. auf den 23. Januar 1855 zu vermieten.

*Kronen. hng.*

Waldhornstraße Nr. 24 ist im zweiten Stock wegen Wegzug von hier eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich zu vermieten.

*hng.*

**N. B. Nr. 1113. Zimmervermietung.**  
In schöner Lage sind im zweiten Stock zwei hübsch möblierte Zimmer auf den 1. Februar oder März an einen soliden Herrn zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 36.

**Vermischte Nachrichten.**

*hng.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 7 im untern Stock.

*hng.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, schön nähen und spinnen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 30 im dritten Stock.

*hng.*

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist und auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle in einem Privathaus oder in einem Gasthof auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 65 im Hintergebäude im dritten Stock.

*hng.*

**Kellnergesuch.**

Es wird auf den 1. Januar ein gewandter Kellner gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 28.

*inurl.*

Man sucht Jemand, der entweder in der Eigenschaft als Lüncher oder Farbwarenhändler die nöthigen Kenntnisse im Farbwarengeschäfte besitzt. Näheres im Hause Nr. 15 vor dem Friedrichsthor in den Vormittagsstunden.

*Sponagel. hng. Dorfmannstr. 6, 22. Stock.*

Eine Köchin, welche gut kochen kann, wünscht Beschäftigung im Auskochen. Nähere Auskunft gibt das Kontor dieses Blattes.

**Verlorenes.**

*hng.*

Vor einigen Tagen ging ein Glaserdiamant einem Arbeiter verloren. Von wem, ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen, und wird dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung zugesichert.

*On. Silberrad. inurl. z. König v. Ludwig.*

In der Langenstraße Nr. 113 ist ein schöner weißer Papagei (Kakadu) mit Käfig wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

*hng. 3.*

**Billiger Kanapee = Verkauf.**

In der Spitalstraße Nr. 50 stehen verschiedene Polster-Möbel gegen Baarzahlung zum Verkauf bereit: Kanapees zu 16, 18 und 22 fl., Causeuses zu 27 fl., Fauteuils zu 18 fl.

*hng.*  
Bähringerstraße Nr. 72 ist ein Eis-schlitten und ein kleines neues Tischchen mit blauer Perlstickerie um billigen Preis zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

*hng.*  
In der Langenstraße Nr. 101, im Hintergebäude, sind folgende Werke zu verkaufen:  
Goethe, Schiller, Klopstock, Wieland und Shakespeare mit Stahlstichen und schön erhalten.

**Schwein zu verkaufen**

*hng.*  
in der Durlacherthorstraße Nr. 31.

*inurl.*  
In einer der besten Logen zweiten Ranges sind für das kommende Jahr zwei halbe Plätze zu vergeben. Ferner sind in einer Loge dritten Ranges einige Plätze vakant. Näheres bei Hrn. Logenbeschließer Schlund, Akademiestraße Nr. 37.

*hng.*  
Ein Lehramtskandidat, der wegen mifflischer Familienverhältnisse seine Universitätsstudien vorderhand aufzugeben genöthigt ist, wünscht in der lateinischen, französischen, griechischen und hebräischen Sprache gründlichen Unterricht, oder Schülern des Lyceums gegen billiges Honorar Nachhilfe zu ertheilen. Näheres Waldhornstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

*inurl.*  
Die Schuldner zur Verlassenschaftsmasse des Holzhändlers W. Schumacher werden nochmals auf diesem Wege zur unverweilten Berichtigung ihrer Schuldigkeit aufgefordert, da sie mit Ablauf dieses Jahrs unnachlässig Klage zu erwarten haben.

**Julius Geisendörfer,**  
als Vormund

der minderj. Kinder des verst. W. Schumacher.

Die erste Sendung

*inurl.*  
— acht geräucherter Frankfurter Bratwürste,

**Westphäl. Schinken,**

geräucherter Frankfurter Leber- u. Blutwürste, sowie Schwartenbläschen, trifft so eben ein, und ich empfehle solche nebst

— Braunschweiger Cervelat- und Zungenwürsten —

in frischer Waare bestens.

**Wilh. Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Honig-Lebkuchen,**

*hng.*  
sowie Basler Leckerlein in bester Qualität, Mannheimer Wasser, Liqueure u. Christbaumlichter empfiehlt

**Karl Ph. Ernst.**

Zur Anfertigung  
von  
**Visiten-Karten**  
in eleganter Ausführung  
empfiehlt ihre  
lithographische Anstalt und Buchdruckerei  
die  
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

*2mal.*  
**Aechte Basler Leckerlin,**  
sowie  
**Brettener Honig-Lebkuchen**  
sind eingetroffen bei  
**Wilh. Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

*1mal.*  
  
Die zweite Sendung **Leckerli**  
vom Gase zum Storchen in Basel  
habe ich so eben in vorzüglich guter  
Waare verpackt, was ich empfeh-  
lend anzeige.  
**Conradin Haagel.**

*3. huj.*  
*Freitag.*  
Frisch angekommenes feinst candirtes Bran-  
geat und Citronat, neue große Mandeln,  
Rosinen und Corinthen, feinst gestoßene Ge-  
würze, Vanille, große schöne Kranz- und  
Coromandel-Feigen, Anis, feinst crystallirtes  
Sal tartare und schöne Citronen empfiehlt  
**H. Krauth,**  
am Spitalplatz Nr. 30.

*3.*  
In schönster Waare und bester Qualität sind  
mir nun gekommen:  
getrocknete Birnen . . . . . per  $\mathcal{R}$  10 kr.  
" " große . . . . . " 12 kr.  
" " Apfel, sehr groß . . . . . " 30 kr.  
nebst entschältem und sehr dick ein-  
gekochtem süßem Zwetschgenmuss, " 16 kr.  
bei stärkerer Abnahme billiger.  
**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

*2mal.*  
**Del-Nachtlichter,**  
eine neue Erfindung, brennen Jahre lang ohne  
Docht, à 6 kr. per Stück, Nachtlichter in Schachteln,  
feinst wasserhelles Lampenöl, Lampengas, beste Talg-  
lichter, 4r, 5r, 6r u. 8r prima, vollwichtige Stearin-  
lichter von Schälser, Wachslichtchen, Wachsstöcke,  
Gold- und Silberschaum &c. billigt bei  
**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**C. B. GEHRES,**

Langestraße Nr. 139,  
Eingang Hammstraße,  
empfiehlt sein **Neusilberwaaren-Lager** von  
**Berlin** aus bestem Neusilber gefertigter Waaren  
zu billigen festen Fabrikpreisen ganz ergebenst, als  
nützliche und angenehme

**Weihnachtsgeschenke,**  
bestehend in Kaffee-, Milch- und Theekannen, Thee-  
kesseln, Theesiebchen, Zuckerzangen, Tischmessern und  
Gabeln, Vorleg- und Gabeln, Gemüs- und Kaffee-  
löffeln, Dessertmessern und Gabeln, Hand- und  
Taselluchtern, Tischgabeln, Lichtscheeren und Unter-  
sägen, Feuerzeugen, Dosen, Sporen, Schreibzeugen,  
Gestellen für Essig und Del, für Salz und Pfeffer,  
Präsenttellern, Zuckerdosen, Kuchenbebern, Salat-  
bestecken, Serviettenbändern, Zuckertellern, Trink-  
bedern, Uhrketten, Cigarrentöhrchen, Lichtlöschern &c.,  
überhaupt alle möglichen Waaren, wie sie in ächtem  
Silber gemacht werden.

**Feinster Congo-Thee** das Pfund  
à 2 fl. 24 kr. empfiehlt bestens  
**L. W. Haas.**

**Weihnachts-Kugeln**  
in allen Größen und Farben empfehle ich zur ge-  
neigten Abnahme.  
**Conradin Haagel.**

Eine neue Sendung  
**Châtelaines**  
und  
**Balkkleider**  
ist bei uns eingetroffen.  
**Weeber & Cie.**

Ich habe eine Parthie abgelagerter **Cigarren**  
ausgestellt, welche sich besonders ihres angenehmen  
feinen Geruchs und milden Rauchens wegen vor  
andern Cigarren auszeichnen. Da sich dieselben in  
eleganter Packung sowohl in Kistchen von 250 und  
100 Stück als in Körbchen von 50 Stück befinden,  
so erlaube ich mir, solche als zu Weihnachts- und  
Neujahrs-geschenken besonders passend, unter Zu-  
sicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme  
bestens zu empfehlen.  
**Conradin Haagel.**

*2mal.*

*2mal.*

*1mal.*

*1mal.*

*2mal.*

3. *mxyym.*  
 Eine neue Sendung französischer  
**Glacé-Handschuhe**  
 ist bei mir eingetroffen, was ich hiermit em-  
 pfehlend anzeige.  
**Gustav Lang.**

**Anzeige.**

*by.*  
 Zu bevorstehenden Feiertagen erlaube ich mir  
 mein auf's Beste assortirtes **Kleidermagazin**  
 zu den bekannten billigen Preisen in empfehlende  
 Erinnerung zu bringen.  
**G. Hirsch**, Schneidermeister,  
 Langestraße Nr. 140.

*3mrd.*  
**Zu Weihnachtsgeschenken**  
 für Kinder sind bei Untergeichnetem schöne Christ-  
 kindchen-Gärtchen zu verkaufen; auch werden alte  
 Gärtchen zum Ausbessern um billigen Preis ange-  
 nommen bei

**Jak. Schmidt**,  
 Akademiestraße Nr. 34 im untern Stock.

**Holzschuhe.**

*by.*  
 In Bezug auf die Anzeige im Tagblatt Nr. 347  
 vom 19. Dezember d. J. setze ich das Publikum in  
 Kenntniß, daß der Verkauf der dort erwähnten Holz-  
 schuhe, von denen bei der am 11. November statt-  
 gehabten landwirthschaftlichen Besprechung Proben  
 aufgestellt waren, von nun an nach Uebereinkommen  
 bei mir stattfindet, und daß auch wieder Holzspan-  
 toffeln und Holzschuhe mit Leder zu haben sind.

**B. Stolz**, Seiler,  
 Langestraße Nr. 123.

**Gypsfiguren.**

*by.*  
 Ein großes Sortiment von Thieren, antiken  
 Köpfen und andere verschiedene Figuren in Gyps  
 sind ausgestellt im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

**B. Marchetti.**

**Literarische Anzeigen.**

*3mrd.*  
 Zu Christgeschenken empfehlen wir nach-  
 stehende erschienene Schriften:

**Späth, Maria Werner.** br. 2 fl.  
 12 kr., geb. 2 fl. 42 kr.

— **Bilder aus dem Leben.**  
 br. 1 fl. 36 kr., geb. 2 fl.

**Reichmann, Morgen- u. Abend-**  
**seggen.** br. 2 fl. 24 kr., geb. 2 fl. 42 kr.

— **Marien des Neuen Testa-**  
**ments.** br. 2 fl. 12 kr., geb. 2 fl. 42 kr.

**Gerock, Gebet des Herrn.** geb. 24 kr.

**Sebels ausgewählte Erzählun-**  
**gen,** ordin. Ausg. br. 36 kr., illustr.  
 Ausg. br. 54 kr.

Nöldeke'sche Buchhandlung.

*3mrd.*  
**Empfehlenswerthes Weih-**  
**nachtsgeschenk.**

In der Nöldeke'schen Buchhandlung  
 in Karlsruhe ist zu haben:

**Bilder**

aus dem

**Weltall**

in

Aufsätzen

von

H. Buff, G. Cotta, D. F. Eschricht, A. v.  
 Humboldt, F. v. Kobl, Fr. Körner, G. L.  
 Krieger, H. Masius, P. Scheitlin, M. J.  
 Schleiden, J. F. Schouw, G. H. v. Schubert,  
 F. v. Tschudi, O. Ue.

für

Lehrer und Freunde der Naturkunde

herausgegeben

von

**Dr. S. Klette.**

Preis 2 fl. 24 kr.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Ka-  
 lender für 1855 angekommen:

- Gubig, Volkskalender . . . . . 45 fr.
- Horn, Spinnstube . . . . . 45 fr.
- Nierig, Volkskalender . . . . . 36 fr.
- Der Heidelberger Volkskalender . . . 6 fr.
- " Lehrer hinkende Bote . . . . . 8 fr.
- " " Landbote . . . . . 5 fr.
- " Rheinländische Hausfreund . . . 6 fr.
- " Volksbote aus Baden . . . . . 6 fr.
- " Bauernfreund . . . . . 10 fr.
- " gute Bote . . . . . 12 fr.
- " Freiburger Bote . . . . . 7 fr.
- " " Volkskalender . . . . . 4 fr.
- " Kalender für Zeit und Ewigkeit 9 fr.
- " Rastatter hinkende Bote . . . . . 6 fr.

Außerdem sind daselbst die Lehrer und Mann-  
 heimer Wand- und Geschäftskalender, genealogische  
 Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Da-  
 menkalender zu haben.

Frankfurter Börse am 20. Dezember 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	10 45	Gold al Marco	374	—	—
Pistolen	9 31	Preussische Thaler	1	46	1/2
ditto Preuss.	10 1	5 Franken Thaler	—	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 38	Hoc'haltig - Silber	24	28	—
Rand - Ducaten	5 30	DISCONTO	—	—	4 %
20 Franken - Stücke	9 18				
Engl. Sovereigns	11 38				

**Museum.**

*imml.* Dienstag den 26. d. M. findet Ball im Museum statt. Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.  
Die Commission.

**Cäcilien-Verein.**

*imml.* Die bei der Weihnachtsfeier in der evangelischen Stadtkirche Mitwirkenden werden hiemit zur letzten Probe in der Kirche selbst auf Samstag

den 23. d., präcis halb 12 Uhr, eingeladen; Eingang vornen beim Portal.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

21. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 9,5"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 1½	27" 10 "	"	umwölkt
6 " Abds.	- 0	27" 10"	"	Schnee

**Karl Stempf,**

Langestraße Nr. 151 in Karlsruhe,

empfiehlt sein Commissionslager nachstehender Weine in ganz reiner und vorzüglicher Qualität:

Spanische Weine.			Französische Weine.		
	die Flasche, fl. kr.	die ½ Flasche, fl. kr.		die Flasche, fl. kr.	die ½ Flasche, fl. kr.
<b>Malaga</b> . . . . .	1 —	— 36	<b>Bordeaux</b> Cheau Lafitte I. . . . .	2 12	— —
dito Qual. supérieure . . . . .	1 45	— —	dito . . . . .	1 30	— —
<b>Xérès</b> (Sherry) . . . . .	1 —	— 36	dito St. Julien . . . . .	1 12	— —
dito . . . . .	1 30	— —	<b>Muscat Lunel</b> . . . . .	1 12	— 40
dito . . . . .	2 —	— —	<b>Roussillon</b> . . . . .	— 54	— —
dito extrafein . . . . .	2 20	— —	<b>Burgunder</b> nuits . . . . .	1 36	— —
<b>Madeira</b> . . . . .	1 12	— 40	dito beaune . . . . .	1 24	— —
dito erste Qualität . . . . .	1 45	— 54	<b>Champagner</b> Bouzy . . . . .	2 42	1 30
<b>Muscat</b> foncé . . . . .	1 —	— —	dito Verzenay . . . . .	2 42	1 30
<b>Aloque</b> . . . . .	1 —	— —	dito Sillery . . . . .	2 36	1 24
			dito Ay . . . . .	2 24	— —
			dito Grand vin royal . . . . .	3 30	— —
			<b>Cognac</b> , vorzüglich . . . . .	1 45	— —

Bei auswärtigen Bestellungen wird die Verpackung, aber äußerst billig, gerechnet.  
Korbweise den Champagner genommen zu ermäßigten Preisen, welchen Verkauf zu erleichtern, Körbchen von 12 Flaschen oder 24 halben Flaschen vorräthig sind.

**Louis Döring,**

Ritter- und Langestraße Nr. 153,

empfiehlt hiermit zu gefälliger Abnahme seine große Auswahl schöner neuer Licht- und Lampenschirme, Heiligen-Bilder in Gebetbücher, Taschen-, Wand- und Damenkalender, Bilderbücher, Brieftaschen und Visites, billige Albums und schöne Poesiebücher, neueste Porte-monnaies und Cigarren-Etuis, Necessaires und Damen-arbeitskofferchen in allen Façons, Schreib-, Farb- und Zeichenkästchen (letztere auf's Mannigfaltigste sortirt). Meine Schulportefeuilles zeichnen sich dieses Jahr besonders durch Dauerhaftigkeit und billige Preise aus, und sind theils mit Schloßchen versehen; sehr billige Lederbestmappen für Jünglinge, Schulhefte und sehr gutes kräftiges Schreib- und Postpapier halte ich stets zur Zufriedenheit meiner Abnehmer. In verziertem Postpapier bin ich bestens sortirt, dergleichen in Couverten, feinen Oblaten, Papeterien, Uhrkästchen, Papp- und Handschuhkästchen, sowie alle Arten Cartonagen, als: Attrapes, Bonbonnières u. dgl.

Zum Abonnement auf das mit dem 1. Januar beginnende erste Quartal für den

**„Frankfurter Anzeiger“**

nebst lithographirten Beilagen weiblicher Handarbeiten und monatlicher Extra-Beilage: die **Gerichtszeitung,**

Abonnementspreis für Frankfurt 1 fl. pr. Quartal, — auswärts mit dem conventionsmäßigen Postzuschlag, laden wir ergebenst ein.

Dieses Blatt bringt neben einer kurzgefaßten aber vollständigen Uebersicht der politischen und anderen Tagesbegebenheiten auch die neuesten und interessantesten Erzählungen, Novellen, Miscellen, Theater- und Mode-Berichte, das Frankfurter Amtsblatt im Auszuge, von den wichtigsten Handelsplätzen die Getreide-, Del-, Branntwein- u. c. Preise, sowie auch die Resultate der jeweiligen Staats-Lotterie-Ziehungen und vieles andere Interessante und Wissenswerthe. — Zusätze haben um so mehr einen günstigen Erfolg, als sie in zweierlei Weise in die Öffentlichkeit gelangen: durch Vertheilen an die sehr bedeutende Abonnentenzahl und durch Extra-Anschläge in hiesiger Stadt und Umgegend (letzteres kann auch nach Wunsch der verehrl. Aufgeber unterbleiben). Die Gebühren hiefür betragen 4 Kreuzer pro Spaltzeile. Probeblätter auf Verlangen gratis.

Frankfurt am Main, im Dezember 1854.

**Die Expedition.**

*imml.*

*imml.*

*imml.*  
*Müllers*

## Empfehlenswerthe musikalische Festgeschenke,

vorräthig bei **Alex. Fren,** Musikalienhändler:

<b>Beyr,</b> Lieder-Album pro 1855 für's Pianoforte à 2ms., elegant ausgestattet und gebunden	4 fl. 12 fr.
— Collection de Chants patriotiques (Vaterlandslieder) für's Pianoforte, 1. Serie I, Nr. 1—24, gebunden	4 fl. 48 fr.
<b>Beethoven's</b> Sonaten für's Pianoforte allein op. 2—57 mit Porträt und elegantem Titelblatt,	7 fl. 45 fr.
<b>Mozart's</b> 20 Sonaten für's Pianoforte allein	6 fl. — fr.
<b>Esser,</b> Lieder-Album pro 1855, 6 Lieder mit Pianoforte-Begleitung, op. 46, Nr. 1—6, elegant gebunden	2 fl. 24 fr.
<b>Mendelssohn's</b> Lieder ohne Worte, Heft 1—7, elegant gebunden	9 fl. 30 fr.
— L. o. W. in einzelnen Heften à 1 fl. 24 fr. und höher.	
— Symphonie in A-dur, op. 90 à 4ms., Nr. 19 der nachgelassenen Werke	4 fl. 30 fr.
<b>Wallerstein,</b> Tanz-Album pro 1855, elegant gebunden	1 fl. 48 fr.

### Klavier-Auszüge ohne Text für's Pianoforte, Solo.

Auber, Stumme von Portici . . . . .	2 fl. 15 fr.	Mendelssohn, Sommernachtsstraum . . . . .	4 fl. 30 fr.
— Fra Diavolo . . . . .	2 fl. 15 fr.	— Elias . . . . .	7 fl. 12 fr.
Beethoven, Christus am Delberge . . . . .	3 fl. 36 fr.	Meyerbeer, Prophet . . . . .	11 fl. 42 fr.
— Fidelio . . . . .	5 fl. 24 fr.	— Huguenotten . . . . .	11 fl. 42 fr.
Bellini, Norma, Nachtwandlerin und Romeo und Julia à . . . . .	2 fl. 42 fr.	Mozart's sämtliche Opern à . . . . .	1 fl. 48 fr.
Forthing, Waffenschmied . . . . .	6 fl. 18 fr.	— und höher . . . . .	
Mendelssohn, Athalia . . . . .	4 fl. 12 fr.	Verdi, Ernani . . . . .	2 fl. 42 fr.

Obige Opern-Auszüge sind größtentheils auch à 4ms. zu billigen Preisen vorräthig.

### Klavier-Auszüge mit Text.

Auber, Stumme von Portici . . . . .	1 fl. 12 fr.	Meyerbeer, Prophet . . . . .	21 fl. — fr.
Beethoven, Fidelio . . . . .	9 fl. — fr.	Mozart, Don Juan (neue Pracht- ausgabe, 3 fl. 36 fr.)	5 fl. 24 fr.
Bellini, Norma . . . . .	2 fl. 6 fr.	— Zauberflöte . . . . .	3 fl. 36 fr.
Gluck, Armida . . . . .	4 fl. 30 fr.	Rossini, Barbier von Sevilla . . . . .	1 fl. 12 fr.
— — . . . . .	2 fl. 6 fr.	Verdi, Ernani . . . . .	4 fl. 12 fr.

## Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe. Bekanntmachung.

Die Ziehung der allgemeinen Verloosung von Kunstgegenständen, welche im Monat Juli d. J. in der Kunstausstellung angekauft, und wozu Loose à 1 fl. per Stück ausgegeben wurden, findet **heute, Freitag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** im Vereinslokale statt, wozu die Betheiligten hiermit eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 22. Dezember 1854.

### Der Vorstand.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Raube, Kfm. v. Brotterode.  
Hr. Wachner, Kfm. v. Münster. Hr. Dr. Wilhelm, Physikus v. Eppingen. Hr. Bach u. Hr. Becker, Kaufl. von Paris. Hr. Dörner, Brauer v. Sinsheim.  
**Erbsprinzen.** Se. Durchl. der Fürst v. Razivil mit Bed. v. Baden. Hr. Baron v. Herz, Bank. v. Frankfurt.  
Hr. Piris, Künstler v. Baden. Herr Siquirit, Rent. v. Heidelberg. Hr. Schulz, Kfm. v. Köln. Hr. Delapalud, Direktor v. Waghäusel.  
**Goldener Adler.** Hr. Blusch, Pfarrer v. Manchester.  
Hr. Fels, Schreinermeister v. Germersheim.  
**Goldener Hirsch.** Hr. Freund, Kfm. v. Odenheim.  
**Goldener Karpfen.** Herr Steiner, Fabrikant von Grimelsbach.  
**Goldenes Kreuz.** Hr. Seig u. Hr. Wenger, Part. v. Sigmaringen. Hr. Humbert u. Hr. Reis, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Neugass u. Hr. Köhler, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Weispert, Kfm. von Iserlohn. Frau Stephan v. Mühlhausen.

**Goldener Ochse.** Herr Oppenheim, Fabrikant von Michelsfeld. Hr. Cornmaier, Kfm. v. Köln. Hr. Reichart, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Kleinfeld, Kfm. v. Mannheim.  
**Rheinischer Hof.** Herr Kast, Weinhändler von Bachingen.  
**Rothes Haus.** Hr. Schelling, Brauer v. Dörtingen. Hr. Appenzeller, Brauer von Kornwestheim. Herr Will, Part. v. St. Leon. Hr. Rogner, Kfm. v. Stuttgart.  
**Schwan.** Herr Eng, Kfm. v. Neustadt.  
**Silberner Anker.** Herr Schöppner, Holzhändler v. Mannheim. Hr. Kühn, Holzhändler v. Deigheim.  
**Weißer Bär.** Herr Kühnus, Rent. v. St. Gallen. Hr. Feder, Kfm. v. Basel. Herr Maier, Dekonom von Petersthal.  
**Zähringer Hof.** Herr Baron v. Jongh, Rent. mit Frau v. Brüssel. Hr. Berrier, Architekt u. Hr. Berrier, Prof. v. Belfort. Hr. Consan, Kfm. von Biberach. Hr. Mietinger, Gastw. v. Radolfzell. Hr. Krafft, Kfm. von Hamburg.

### In Privathäusern.

Bei Oberst v. Mollenbec: Hr. Kauffmann, Forstrath v. Stuttgart.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.